

# Beilage zu Nr. 1 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. Januar 1860.

## Bekanntmachungen.

Im Termine am 27. d. Mts. zur Wahl eines neuen Schiedsmanns für den 2ten Bezirk (Barfüßerstraße, Kleinschmieden, Kaulenberg, Mittelstraße, Marktplatz Nr. 20—22, Promenade, Spiezelgasse, Schulberg, Schulgasse und große Ulrichsstraße) ist nur Ein Wähler erschienen: wir haben deshalb einen anderweiten Wahltermin auf

**Donnerstag den 5. Januar 1860 10 Uhr** anberaumt, zu welchem die sämmtlichen, zu dem frühern Termine schriftlich vorgeladenen Wähler dieses Bezirks hierdurch vorgeladen werden.

Halle, den 30. December 1859.

**Der Magistrat.**

Die Käufer von Pappeln in den Pulverweiden werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Abfahren des Holzes nur bei Frostwetter, sonach jetzt nicht stattfinden darf, und daß gegen Dawiderhandlung die festgesetzte Strafe wird verhängt werden.

Halle, den 31. December 1859.

**Der Magistrat.**

### Beschluß.

Der durch Beschluß vom 10. März 1858 über das Vermögen des Coiffeurs und Galanteriewaarenhändlers **Hermann Schöttler** hier eröffnete Conkurs ist durch Vertheilung der Masse beendet. Der Gemeinschuldner ist nicht für entschuldbar erachtet. Halle a/S., am 16. December 1859.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das den Geschwistern **Nabenalt:**

Johann Gottlieb August,

Henriette,

Auguste Wilhelmine,

Auguste Bertha,

Erdmann Julius,

gemeinschaftlich zugehörige, im Hypothekenbuche von Teutschenthal Bd. I. unter Nr. 21 eingetragene Grundstück:

„Ein in Teutschenthal sub Nr. 43 belegenes Haus mit Hof und Garten“, nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) eingehenden Taxe, abgeschätzt auf

512  $\mathcal{R}$ . —  $\mathcal{S}$ gr. — 3,

sohl am

**7. März 1860 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus dem Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

**Im billigen Laden Schmeerstraße Nr. 13. 13** ist eine große Parthie warme Schuhe angekommen 12  $\mathcal{S}$ gr. an Paar, so wie Zeugstiefeln 1  $\mathcal{R}$ . an Paar, 5000 St. Kindertaschen 2  $\mathcal{S}$ gr. St., Herren-Tuchmützen 10  $\mathcal{S}$ gr. St., Winter-Buckskin 22  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$ gr. Elle.

**J. Pergamenter.**

Wein Wollwaaren-Lager fertiger Stricksachen habe ich, um schneller zu räumen, zum Spottpreis herabgesetzt, was ich bereits bekannt gemacht habe.

**J. Pergamenter.**

**Orden und Cotillon-Bouquets** sind in Auswahl vorrätzig in der Blumenfabrik, Rannische Straße Nr. 23.

**A. Hartig.**

**Gummischuhe französische C. F. Ritter.**

**Schwaches Stuhlrohr** in ausgezeichneter Qualität ist wieder angekommen bei

**Helmhold & Co.,** Leipziger Straße 109.

Ein einspänniger Leiterwagen nebst gutem Pferdgeschir ist zu verkaufen Karzerplan Nr. 4.

Ein **Haus** in bester Geschäftslage ist gegen 600  $\mathcal{R}$ . Anzahlung und ein **anderes Haus** in gleicher Lage gegen 1000  $\mathcal{R}$ . Anzahlung zu verkaufen.

**A. Linn, Lucke Nr. 9.**

Ein **neues Haus** mit 5 Stuben nebst allem Zubehör ist zu **vermiethen**; desgl. ein **Logis** mit Kaufladen; — ferner ein **Lorsplatz** mit Wohnung zu verpachten.

**A. Linn, Lucke Nr. 9.**

**700 Thlr. und 800 Thlr.** werden auf erste Hypotheken gesucht.

**A. Linn, Lucke Nr. 9.**

### Tanzunterricht.

Der 2te Coursus beginnt den 9. Januar. Um gefällige Anmeldungen bittet ergebenst

**Julius Schüs,** Tanzlehrer, Geißstraße 23.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff,** gr. Märkerstr. 25.



## Gummi-Schuhe

sind so eben wieder in allen Nummern eingetroffen.

A. R. Korn, Tuchhandlung.

Pfannkuchen und Punschextract von b.kaunter Güte bei

D. Lehmann, Leipziger Straße 105.

Von der Leipziger Messe sind angekommen eine große Partie Herren-Mützen mit echten Lederschirmen und von guter Arbeit, à 6 Sgr. **Schmeerstraße Nr. 10.**

Gute Rind- und Kalbleder-Stiefeln, à Paar 1 R<sup>h</sup>. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., Gummiüberschuhe von der besten Qualität, à Paar 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. **Schmeerstraße Nr. 10.**

Die neuesten Neujahrsgratulationen, à Stück 1 Sgr., wie auch noch etwas von den guten Ambalema-Cigarren, 25 Stück 5 Sgr. **Schmeerstraße Nr. 10.**

Eine neue Hobelbank mit Werkzeug verkauft  
Weißstraße Nr. 54.

### Anzeige für Damen.

Dem resp. Publikum hiersebst zeige ich hiermit an, daß ich Mittwoch den 4. Januar d. J. einen Lehrkursus in unten speciell benannten Kunstarbeiten eröffnen werde, wozu Damen (von 12 Jahren an bis zum spätesten Alter) freundlichst eingeladen werden:

- 1) Malen im brillantesten Farbenspiele, in 6 Stunden gründlich zu erlernen;
- 2) im Modellzeichnen und Anfertigen aller Arten Damenkleider nach dem Maße;
- 3) in der neuen erhabenen Naturstickerei, sans Dessin;
- 4) in der höhern Weißstickerei, enthaltend 100 verschiedene Kunststücke;
- 5) im Blumenzeichnen aus freier Hand, ohne Vorlegeblätter, zum Malen und Kunststickereien nothwendig.

ad 2—5 ist in einem Cursus von 4 Wochen vollkommen zu erlernen. Damen können, nach Willkühr, auch an einzelnen Artikeln sich betheiligen. Schülerarbeiten liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

Anmeldungen, welche täglich zwischen 11 und 3 Uhr in meiner Wohnung, großer Schlamm Nr. 2, Belle-Étage, angenommen werden, und bis zum 3. f. M. arriviren, erhalten die Lection in ermäßigterem Honorar als späterhin.

Antonie Zentschek geb. v. Zahse  
aus Berlin.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel, sowohl für Damen als für Kinder ertheilt

M. Schrauck, Schulberg Nr. 1.

Meine Barbier- und Haarschneidestube ist täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet, auch werden auswärtige Bestellungen angenommen und pünktlich aufbewahrt. Eben so werden alle chirurgische Operationen nach Verordnung eines Arztes gewandt und gut ausgeführt.

Hofmann, Barbier u. appt. Arzt-Assistent,  
Oberleipziger Straße Nr. 44.

### Arztliche Anzeige.

Zufolge meiner Versetzung zum 2. Bataillon 32. Inf.-Regim. nach Halle übergesiedelt, habe ich mich hiersebst als praktischer Arzt, Operateur und Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung ist bei Herrn Sparmann, gr. Steinstraße Nr. 13. Sprechstunden Morgens von 8—9 und Nachmittags von 2—3 Uhr.

Halle, den 22. December 1859.

Dr. Zimmermann, Stabsarzt.

### Anmeldungen

zum Schön- und Schnellschreib-Cursus von 18 Stunden nehme ich bis spätestens Sonntag, um Frühum zu vermeiden, für 3 R<sup>h</sup>. pro Pers. entgegen.

Für die Herren Kaufleute zc. Unterrichtsstunden Abends.

Mebes, Hof-Phäno-Calligraph aus Berlin,  
Hôtel „Stadt Zürich“, Zimmer Nr. 13.

Sprechstunde von 11—1 Uhr Mittag.

Nachhülfsstunden und Unterricht in den Gymnasialfächern ertheilt ein Lehrer. Das Nähere  
Leipziger Straße Nr. 25.

Zwei gestittete junge Mädchen, die das Weißnähen und Zeichnen der Wäsche gründlich und fein erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen  
Wittme Dr. Kellner,

gr. Steinstraße Nr. 62, im Hofe 1 Treppe.

# Neujahrskarten

neuester Art, scherzhaften und ernstern Inhalts, empfiehlt besonders billig **Rosenberg, fl. Steinstraße 4.**

**Gummischuhe** reparire ich schnell mit Gummi-Guttaperchafitt. **Rebuschies, gr. Brauhausgasse 2.**

**Gummischuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

**Anständige Schlafstellen mit Kost** sind offen Breitenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Eine ord. junge Frau sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Strobbhof, Liliengasse Nr. 6 parterre.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum 1. Januar 1860 gesucht Brunnensplatz Nr. 2.

Leute zum Räumen werden nachgewiesen fl. Märkerstraße Nr. 9.

Eine stille Familie sucht zum 1. April 1860 eine wo möglich vor dem Thore oder in freiem ruhigen Stadttheile gelegene Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör, insbesondere auch mit Gartenpromenade. Adressen mit Angabe des Preises und der Lage abzugeben

kleine Steinstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 45 ist die zweite Etage, best. aus 4 Stuben mit Zubehör, zu vermieten, den 1. April 1860 zu beziehen. Das Nähere daselbst parterre.

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör ist Leipzigerstr. Nr. 37 zu vermieten und den 1. April 1860 zu beziehen. Zu erfragen bei **G. Keller, fl. Brauhausgasse 5.**

5 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten und können sogleich oder zu Ostern bezogen werden. Zu erfragen im „grünen Hof“ vor dem Steinhore.

Ein Logis, 3 Stuben, Kammern, Küche, eins dergleichen: 2 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen Karzerplan Nr. 4.

Zwei anständige Familientogis Rathhausgasse Nr. 2, welche bis jetzt der bisherige Besitzer Herr Gefanglehrer **Naucenburg** bewohnte, sind im Ganzen oder getheilt zu vermieten und den 1. April zu beziehen; ebenso sind 2 Familientogis Geiststraße Nr. 52 zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Das Nähere Geiststraße 52. **J. Grün.**

Ein Logis, Stube, Kammer und Küche, Mitgebrauch des Keller und Waschküchens, und eine große Werkstatt für Holzarbeiter passend, mit oder ohne Logis, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Karzerplan Nr. 4.

Geiststr. 21 ist Stube, Kammer, Küche an stille Leute zu vermieten und sofort zu beziehen.

1 Stube, 1 Kammer und Küche zum 1. April beziehbar. Zu erfragen Klauethorstraße 12, 2 Tr.

Eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör sind zu vermieten und zum 1. Januar oder 1. April zu beziehen. Auf Verlangen können noch zwei Stuben und zwei Kammern dazu gegeben werden. Zu erfragen Magdeburger Chaussee Nr. 17 im Hofe, zweiter Eingang, bei **Eduard Hartig.**

Ein Paar freundliche Wohnungen sind an ordentliche Leute zu vermieten Thalgaße 1.

Die oberste Etage, Brüderstraße Nr. 16, enthaltend 7 Stuben nebst Zubehör ist zum 1. April zu vermieten und das Nähere zu erfragen Neunhäuser Nr. 5.

Eine möblirte Stube ist an 1 oder 2 Herrn sofort zu vermieten Ober-Leipzigerstr. Nr. 49.

Ein nettes Stübchen für Schlafleute offen große Märkerstraße Nr. 25.

Eine Schlafstelle offen Rannische Straße 23.

Eine Kadebake ist vorgestern Abend vor meiner Thüre gefunden. Der sich legitimirende Eigentümer kam dieselbe gegen Erstattung der Insektionsgebühren in Empfang nehmen bei

**J. F. Weber, alter Markt.**

Ein grauer Hund ist zugelaufen kleiner Berlin Nr. 3 b.

Im Vorzimmer des Saales „zur Weintraube“ in Siebichenstein ist am 26. December zwischen 4 und 5 Uhr während des Concerts ein grau melirter und quergestreifter Herren-Schawl aus der Seitentasche eines braunen Ueberziebers abhanden gekommen. Abzugeben bei Herrn **Hädicke** „zur Weintraube.“

**Büschdorf bei Halle.**

Zum **Neujahrstag** ladet zum **Tanzvergnügen** und frischen Kuchen freundlichst ein **H. Lehmann.**

**Freie Gemeinde.**

Sonntag 9 Uhr Vormittags Versammlung.  
Vortrag von **Wislicenus** aus Halberstadt.  
Mittwoch beschließende Gemeindeversammlung.  
Ein Fußsack gefunden Breitenstraße Nr. 27.

Montag, 2. Januar Abends 8 Uhr, Versammlung der Badenser Kameraden im Bürgergarten.

**Felsthal-Liedertafel.**

Heute den 1. Januar (Neujahrstag) Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr findet im Saale der **Weintraube** unsere Weihnachtsverloosung nebst Ball statt, bei welchem im Cottillon eine Tour von auserlesenen Weihnachtsgeschenken beigelegt wird. Dieses Freunden und Gönnern zur Nachricht.

**Der Vorstand.**

**Engellonia.** Am Neujahrstag Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr **Weihnachtsverloosung** und **Ball** im „**Bürgergarten**.“ Billets sind bei **Hrn. Halle**, Strohhof, Liliengasse Nr. 4 zu haben.

**Der Vorstand.**

**Apollogarten.**

Neujahrstag von 4 Uhr ab **Tanzmusik** und **freie Nacht**, wozu einladet **Gebhardt.**

**Cremitage.**

Zum Neujahrstag **Tanzmusik** und **freie Nacht** bei **D Panse.**

**Ammendorf**, den 1. Januar 1860.

**Großer Gesellschaftstag mit Tanz bei W. Matsch.**

(Zu diesem Zwecke geht ein **Extrazug** punkt 2 $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags (Thür. Bahn) von Halle ab und retour von **Ammendorf** Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. Billets à 5 *Sgr.* pro Tour und Retour sind zu haben bei **Herrn Arthur Haack**, Leipziger Straße Nr. 108, **Herrn Ernst Voigt**, gr. Klausstraße Nr. 22 und dem Billet-Verkauf der Thür. Bahn.

**Erötha.**

Sonntag zum **Neujahrstag** ladet zur **Tanzmusik** und **frischem Kuchen** ein **Ed. Knoblauch.**

**Erötha.**

Das beliebte **Tanzkränzchen** nimmt heute Sonntag von 3 Uhr wieder seinen Anfang. **Jordan.**

**Böllberg.**

Zum **Neujahrstag** **Tanzveranstaltungen**, wozu **freundlich einladet** **Reichmann.**

**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.****A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

**B. Berlin-Anhaltische Bahn.**

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Lützenberg, Brezna, Nötsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

**C. Thüringische Bahn.**

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds. 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Rösen**, **Sulza**, **Wieselbach**, **Detendorf**, **Fröschstedt** und **Herleshausen** nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten Retour-Billets keine Gültigkeit. Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.